

Kaiserslautern, 19.04.2013

TU Kaiserslautern baut innovatives Projekt zur Rekrutierung Hochbegabter mit türkischer Eliteschule aus

Im Wettbewerb um einen herausragenden Platz im internationalen Bildungswettbewerb hat die TU Kaiserslautern eine fruchtbare Partnerschaft mit dem türkischen Elite-Gymnasium Istanbul Lisesi in Form eines Früh- und Fernstudienprogrammes etabliert: Exzellente Schüler studieren parallel zu ihrer Schulausbildung (ab 9. Klasse) per Fernstudium mit Erfolg an der TU Kaiserslautern und können nach ihrem Abitur an der Technischen Universität Kaiserslautern weiterstudieren. Eine Delegation des Istanbul Lisesi wird am 29./30. April die TU Kaiserslautern sowie das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur besuchen, um die Zusammenarbeit in diesem Pilotprojekt weiterhin zu intensivieren.

Das Istanbul Lisesi ist ein Gymnasium mit extrem hohem Leistungsstandards in Trägerschaft der Türkischen Republik und zählt mit knapp 800 Schülern zu einer der größten deutschen Auslandsschulen, die aus Bundesmitteln gefördert werden. Der kommissarische Schulleiter Abdullah Mollaoglu sowie der Leiter der deutschen Abteilung des Gymnasiums, Dr. Volker Schult werden zusammen mit zwei ihrer Früheinstiegsstudierenden die am Programm beteiligten Fachbereiche Elektro- und Informationstechnik, Mathematik und Physik sowie zwei weitere Projektbeteiligte besuchen und sich von dem hervorragenden Studien- und Forschungsumfeld an der TU Kaiserslautern überzeugen.

Dieses in Deutschland einzigartige Instrument zum Gewinn motivierter Spitzenschüler trägt bereits erste Früchte: Nach ersten Gesprächen zwischen dem Vizepräsidenten für Studium, Lehre und Internationales der TU Kaiserslautern, Herrn Professor Lothar Litz und dem Leiter der Deutschen Abteilung des Istanbul Lisesi in 2010 stiegen bereits im Wintersemester 2011/12 fünf begabte Schüler in das Früheinstiegsprogramm der Fachbereiche Physik und Mathematik ein. Das Studientempo in diesem Lehrprogramm wird dem persönlichen Zeitplan der Schüler individuell angepasst. Zudem ermöglicht der intensive Austausch mit anderen Teilnehmern und Fachbetreuern per Skype, Twitter oder Chats in Internetforen eine enge Betreuung. Multimediaanwendungen wie interaktive Simulations-Apps und Bildschirmexperimente schaffen eine Lernumgebung, die mit der in einem normalen Hörsaal durchaus vergleichbar ist. Im Februar 2012 konnten vier dieser Schüler erfolgreich ihre ersten universitären Leistungsnachweise erhalten. Diese können in vollem Umfang für ein Präsenzstudium an der TU Kaiserslautern anerkannt werden und verschaffen den Schülern einen Zeitvorteil. Zum Sommersemester 2013 konnte der Hälfte der 20 Interessenten ein Fernstudienplatz zugesagt werden.

Auf Einladung des Vizepräsidenten für Studium, Lehre und Internationales der TU Kaiserslautern, Herrn Prof. Litz wird die türkische Delegation am 29. April einen Tag an der Hochschule verbringen und die Partnerfachbereiche sowie das Fraunhofer Institut ITWM besuchen. Am 30. April wird sie mit Kaiserslauterer Projektverantwortlichen in Mainz von der Staatssekretärin Vera Reiss im Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur empfangen.